

- ab 09.30 Einlass, Registrierung und Frühstück**
- 10.00 Begrüßung und Eröffnung (PÜNKTLICH!)**
Barbara Bertolini
Eröffnungs-Keynote
Österreichs Pensionssystem: Die größte Spekulationsblase der Geschichte?
Hanno Lorenz · Agenda Austria, Wien
- 10.30 Experten-Roundtable – Pro und Contra**
Kann die zweite Säule Österreichs Pensionssystem retten?
Hanno Lorenz · Agenda Austria, Wien
Philipp Mayer · Valida Holding AG, Wien
Josef „Beppo“ Muchitsch · SPÖ, Wien
Christoph Pramhofer · NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum, Wien
Sybille Pirklbauer · Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wien
Moderation: Hagen Hügelschäffer · AKA, München
- 11.30 Fachvortrag | L&G Asset Management**
Emerging market debt: A key pillar of any strategic asset allocation
Uday Patnaik · L&G Asset Management, Singapur
- 12.00 Mittagessen**
Mit freundlicher Unterstützung von BNP Paribas Asset Management
- 13.15 Impulsvortrag | Robeco**
Beyond Traditional Quant: KI, Daten und neue Alpha-Quellen
Lejda Bargjo · Robeco, Frankfurt am Main
- 13.30 Podiumsdiskussion – Pro und Contra | Robeco**
Quantitative Strategien in der SAA: Von passiv bis Active Quant
Michael Feigl · UNIQA Capital Markets, Wien
Matthias Hanauer · Robeco, Frankfurt am Main
Alexander Köb · CELEUS Advisory GmbH, Wien
Bernhard Lafer · APK Pensionskasse AG, Wien
Bernhard Schwabe · BONUS Pensionskassen AG, Wien
Moderation: Thorsten Schneider · Robeco, Frankfurt am Main

Ort: Saal der Labstelle | Wollzeile 1, 1010 Wien | www.labstelle.at

- 14.30 One on One | Cambridge Associates**
Hinter den Kulissen der Private Credit Fund Selector: Einblicke in die institutionelle Praxis
Fragen: Michaela Attermeyer · VBV Gruppe AG, Wien
Antworten: Olga Braun-Cangl · Cambridge Associates, München
Moderation: Simon Weiler · e-fundresearch.com, Wien
- 15.00 Fachvortrag | BNP Paribas Asset Management**
Die Immobilienmärkte in Europa. Welche Marktsegmente sind attraktiv.
Rainer Suter · BNP Paribas Asset Management, Zürich
- 15.15 Powerbreak**
- 16.00 Fachvortrag | PGIM**
Infrastruktur-Debt in der Praxis – Chancen und Use Cases für institutionelle Investoren
Lennart Piro · PGIM, Frankfurt am Main
- 16.15 Fachvortrag | Golding Capital Partners**
Secondaries: Strategische Chancen für neue und erfahrene Investoren
Dirk Homberg · Golding Capital Partners, München
- 16.30 Experten-Roundtable | MEAG**
Wachstum, das bleibt: Was steckt hinter Waldinvestments?
Michael Dittrich · Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
Marcus Klug · Bundespensionskasse AG, Wien
Maximilian Kulhanek · UNIQA Capital Markets, Wien
Hans-Joachim Seyfarth · MEAG, München
Moderation: Alexander George · MEAG, München
-  **Highly recommended**
- 17.30 Abschluss-Highlight**
Schnitzel, Sushi oder Superfood – was ist eigentlich wirklich gesund?
Marcel Ott · Nutrition Scientist · Founder & CEO AIO GYM Vienna · Former Professional Judoka: 7 World Championships, 13-time Austrian Champion
- 18.15 Get-together mit Aperitif**
- 19.00 Gala-Dinner im Family-Sharing-Style**
Ein Abend voller Überraschungen, Rätseln, Lachen und einer Herausforderung, deren Geheimnis erst vor Ort gelüftet wird!
- 22.30 Ausklang**
Whisky-Bar und Zigarren-Lounge
- 02.00 Ende des IAHD 2026**

10.00–10.30

Österreichs Pensionssystem: Die größte Spekulationsblase der Geschichte?

Ökonom Hanno Lorenz stellt eine unbequeme Frage ins Zentrum – und damit zugleich die Zukunft der kapitalgedeckten zweiten Säule. Wenn das staatliche Pensionssystem durch den demografischen Wandel zunehmend unter Druck gerät, welche Rolle werden Pensionskassen, Versicherungen und betriebliche Altersvorsorge künftig übernehmen? Werden sie zur unverzichtbaren Ergänzung des österreichischen Pensionssystems? Ausgehend von seiner provokanten These analysiert Lorenz die strukturellen Schwächen des bestehenden Systems und zeigt auf, weshalb Reformen immer dringlicher werden.

10.30–11.30

Kann die zweite Säule Österreichs Pensionssystem retten?

Wer die Zukunft der österreichischen Altersvorsorge mitgestalten will, wird an dieser Diskussion nicht vorbeikommen: Das Pensionssystem steht an einem Wendepunkt. Milliardenzuschüsse auf das staatliche Umlagesystem aus dem Bundesbudget sind längst Realität. Doch wie lange reichen sie noch aus? Oder ist der Zeitpunkt gekommen, an dem die kapitalgedeckte zweite Säule vom Ergänzungsmodell zu einem tragenden Pfeiler der Altersvorsorge werden muss? Welche Reformen sind politisch realistisch? Und wie kann die zweite Säule mehr Verantwortung übernehmen? Es geht um Entscheidungen, die jetzt getroffen werden müssen.

11.30–12.00

Emerging market debt: A key pillar of any strategic asset allocation

Emerging market debt aims to offer investors an attractive risk-adjusted return profile relative to many other bond markets. Supported by its scale and diversification benefits, we believe the asset class is now a core building block in institutional portfolios. Uday Patnaik shares his asset class outlook for 2027 and discusses potential alpha opportunities in today's complex geopolitical environment – and why a selective approach may be more important than ever.

13.15–13.30

Beyond Traditional Quant: KI, Daten und neue Alpha-Quellen

Künstliche Intelligenz und Machine Learning sind für Robeco kein kurzfristiger Trend, sondern der nächste Evolutionsschritt eines seit Jahrzehnten daten- und researchbasierten Investmentansatzes. Der Vortrag zeigt, wie NextGen Quant zusätzliche Datenquellen, Machine Learning und Natural Language Processing nutzt, um Muster jenseits linearer Zusammenhänge zu erkennen, neue Alpha-Signale zu entwickeln und bestehende Modelle weiterzuentwickeln. Die Teilnehmenden erhalten damit einen praxisnahen Einblick, wie KI im quantitativen Investmentprozess sinnvoll eingesetzt werden kann: von der Ideenfindung über das Research bis zur Umsetzung im Portfolio.

13.30–14.30

Quantitative Strategien in der SAA: Von passiv bis Active Quant

Quantitative Strategien reichen heute von passiven Indexlösungen über Enhanced Indexing bis hin zu aktiven Quant-Strategien. In der Diskussion wird beleuchtet, welche Rolle diese Ansätze innerhalb der strategischen Asset Allocation spielen können und welcher Ansatz für welchen institutionellen Use Case geeignet ist. Dabei geht es auch um die Abgrenzung zu fundamentalem Management, Fragen der Effizienz, Transparenz, Risikosteuerung und Implementierung. Ziel ist es, praxisnah einzuordnen, wie quantitative Strategien als integraler Bestandteil moderner Portfolios eingesetzt werden können.

14.30–15.00

Hinter den Kulissen der Private Credit Fund Selector:

Einblicke in die institutionelle Praxis

Die Diskussion greift aktuelle Entwicklungen im Private Credit auf und zeigt, wie institutionelle Investoren die Anlageklasse in einem sich wandelnden Marktumfeld differenziert beurteilen und positionieren. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Frage, wie sich veränderte Finanzierungsbedingungen, ein anspruchsvolles und volatiles Kapitalmarktumfeld sowie geopolitische Entwicklungen auf die einzelnen Marktsegmente und auf die Attraktivität von Private-Credit-Strategien auswirken. Im Zentrum stehen die wachsende Dispersion im Markt und die daraus resultierende Bedeutung einer sorgfältigen Managerselektion. Darüber hinaus wird beleuchtet, mit welchen Ansätzen institutionelle Investoren Risiken und Chancen gegeneinander abwägen, um in einem heterogenen Umfeld attraktive Opportunitäten zu identifizieren.

15.00–15.15

Die Immobilienmärkte in Europa. Welche Marktsegmente sind attraktiv.

BNP Paribas Asset Management ist mit einem verwalteten Vermögen von über 130 Mrd. Euro in Immobilien in verschiedensten Marktsegmenten sowohl in Equity als auch in Debt aktiv. Steigende Zinsen, Home-Office, Rüstungsinvestitionen, On-Shoring, künstliche Intelligenz. Es gibt viele Einflüsse, die aktuell auf die europäischen Immobilienmärkte einwirken. Dr. Rainer Suter, Co-Head Core Strategien, wird die aktuelle Lage einordnen und die unterschiedlichen Marktsegmente beleuchten.

16.00–16.15

Infrastruktur-Debt in der Praxis – Chancen und Use Cases für institutionelle Investoren

Die Finanzierung von Infrastrukturprojekten gewinnt für institutionelle Investoren zunehmend an Bedeutung, da der Bedarf an Investitionen in Energie, Digitalisierung und Versorgung in Europa stark wächst. Der Vortrag zeigt anhand konkreter Praxisbeispiele, welche Chancen sich daraus für Pensionskassen, Versicherungen und andere institutionelle Anleger ergeben. Im Mittelpunkt stehen typische Anwendungsfälle und die Frage, wie Infrastructure Debt sinnvoll im Portfolio eingesetzt werden kann. Ziel ist es, ein klares Verständnis dafür zu vermitteln, wo und wie Infrastructure Debt heute für unterschiedliche Investorenprofile sinnvoll genutzt werden kann.

16.15–16.30

Secondaries: Strategische Chancen für neue und erfahrene Investoren

Secondaries eröffnen einen schnelleren und flexibleren Zugang zu Private Equity. Sowohl für Investoren mit ersten Allokationen als auch für erfahrene Marktteilnehmer bieten sie attraktive Möglichkeiten, hochwertige Assets, Diversifikation und frühere Cashflows zu kombinieren. Der Vortrag zeigt, warum insbesondere im europäischen Lower Mid-Market Spezialisierung und Selektion entscheidend sind.

16.30–17.30

Wachstum, das bleibt: Was steckt hinter Waldinvestments?

Waldinvestments gewinnen im institutionellen Portfolio an Aufmerksamkeit. Im Panel werden Einordnung und Einsatzmöglichkeiten der Assetklasse beleuchtet – von Renditetreibern über Marktzyklen bis zu Struktur- und Reportinganforderungen. Eine Diskussion über Chancen, Grenzen und praktische Umsetzung.

17.30–18.15

Schnitzel, Sushi oder Superfood – was ist eigentlich wirklich gesund?

Wir planen unsere Karriere, optimieren Portfolios, wägen Risiken ab und treffen jeden Tag Entscheidungen mit langfristigen Folgen. Aber wie bewusst entscheiden wir eigentlich bei dem, was täglich auf unserem Teller landet? Marcel Ott räumt mit Ernährungsmythen, vermeintlich gesunden Gewohnheiten und klassischen „Bösewichten“ auf. Ohne Verbote, Kalorienzählen oder erhobenen Zeigefinger zeigt er, was unser Körper tatsächlich braucht, wie sich gesunde Ernährung einfach in einen anspruchsvollen Alltag integrieren lässt – und warum manches, das als gesund gilt, gar nicht so gesund ist, während anderes zu Unrecht einen schlechten Ruf hat. Eine Abschluss-Keynote über Ernährung, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität, die manches infrage stellt, überrascht und vor allem eines zeigen soll: Gesund essen muss weder kompliziert noch freudlos sein. Und ja – vielleicht ist danach sogar Barbaras Würstelstand vom Gipfeltreffen noch erlaubt!